

Himitsu no Mahou - alte Version

Alte Version 2004-2008

Von AimaiLeafy

Kapitel 18: Die erhabenen Drei

Die erhabenen Drei

Sie waren schon eine ganze Weile unterwegs ehe Seigi und Green in einem Gang kamen der in einer großen Flügeltür endete. Green entdeckte ihren Bruder, der watend an der Wand lehnte und auf sah als sie näher kamen. Grey federte sich von der Wand ab und ging auf die Beiden zu. Die beiden Hikaris gaben sich die Hände, mit einem Lächeln, das zutiefst hasserfüllt aussah.

"Erfreut dich zu sehen, Blacky!" Green sah dass Greys Händedruck fester wurde.

"Die Freude ist ganz meinerseits, Mörder"

"Du wirst es wohl nie verstehen, was?"

"Und du nicht das meine Haare von natur aus weiß sind und nur im Diesseits Schwarz sind. Aus welchen Grund auch immer" Seigi grinste ihn kurz fies an. Dann kam er, ohne Greys Hand loszulassen, seinem Gesicht gefährlich Nahe und zischte:

"Ich verrate dir den Grund Grey: Weil die heilige Farbe der Hikaris, dir als jämmerlicher halb Hikari nicht zusteht" Grey zuckte nicht einmal mit der Wimper und sagte ihm gleichen Tonfall:

"Dann weiß ich bei besten Willen nicht warum du weiße Haare hast, Seigi!" Der Angesprochene wollte gerade antworten, als hinter ihnen eine Stimme ertönte:

"Seigi lass Whites Sohn los. Sofort!" Grey und Seigi auseinander und nahmen sofort ein paar Meter Abstand von einander. Grey ging auf Green zu und legte eine Hand auf ihre Schulter. Sie sah, das seine Hand von Seigis Druck rot geworden war. Sie sah zu Seigis und auch seine war rot.

Der Mann der die Beiden unterbrochen hatte, näherte sich Seigi mit verschränkten Armen. Sein weißes Haar war durchzogen von ein paar graue Strähnen und war streng nach hinten gekämmt, nur ein paar Strähnen stachen hervor und vielen ihm ins Gesicht. Seine rechte Gesichtshälfte war durchzogen von einer Narbe, die sich auch durch sein Auge zog. Er hatte weiße sehr durchdringende Augen und man sah ihm sofort an das mit ihm nicht leicht Kuchen zu essen war.

Green schätzte sein Todesalter auf 26-27.

"Seigi wie oft muss ich dir denn noch sagen das Streiten laut Regel 31b nicht erlaubt ist?"

"Aber Adir! Wir haben nicht gestritten, sondern debattiert."

"Das sagen alle. Ich bin deine Ausreden Leid, Seigi. Wann lernst du endlich Grey den Gebührenden Respekt zu zollen? So wie jeder Hikari jeden akzeptiert und respektiert. Oder eher sollte", fügte er mit einen Seufzen hinzu und sah Seigi dann scharf an.

"Haben wir uns verstanden?"

"Aber warum nur ich? Grey hat doc-"

"Haben wir uns verstanden, Seigi?", sagte er diesmal mit einer messerscharfer Stimme, die keinen Widerspruch zuließ und dessen Seigi sich beugte. Green sah dass er seine Hände zu Fäusten geballt hatte.

"Ich habe verstanden." Adir sagte nichts weiter dazu, sah kurz zu Grey der ihm zunickte und welches Adir mit einen freundlichen Lächeln erwiderte. Ohne von Green eine Notiz zu nehmen (was sie nicht bedauerte) ging er durch die Tür.

"Wer war das?", fragte Green.

"Hikari Hou Abaku Adir. Tot seit 1876 Jahren, also einer der Älteren und ist mit 20 gestorben, auch wenn er nicht danach aussieht. Adir hat im fünften Elementar Krieg eine entscheidende Rolle gespielt.", antwortete Grey seiner Schwester.

"Elementar Krieg?"

"So werden die Kriege gegen die Dämonen genannt. Wegen den vielen Elementen die dort zum Einsatz kommen."

"Momentan gibt es Sieben", fügte Seigi hinzu und fuhr auch fort (ohne Greys finsternen Blick zu beachten):

"Der Vierte war der Längste mit 489 Jahren und ging eher unentschieden aus! Der aktuellste ging vor 16 Jahren zu Ende - eindeutig für uns!" Grey fragte sich daraufhin was daran eindeutig war. Der Krieg ging, wenn überhaupt, unentschieden aus.

"Danke Seigi. Adir gehört außerdem zu den erhabenen Drei", sagte Grey.

"Und wer sind die?" Seigi schien sich einen Spaß daraus zu machen, Fragen zu beantworten die Grey eigentlich beantworten wollte und tat es auch diesmal:

"Sie erhabenen Drei sind die drei Hikaris die das Meiste zu sagen haben!"

"Das Trio besteht aus Adir, Shaginai und selbstverständlich unserer Mutter" Seigi nickte und fuhr wieder fort:

"Oder wie sie auch genannt werden: Der Gerechte, der Stolze und die Reine!"

"Die erhabenen Drei genießen das größte Ansehen und haben das entscheidende Wort."

"Das letzte Wort hat aber immer noch White-sama, was auch immer so bleiben wird!", beendete Seigi den Vortrag. Grey wollte gerade etwas dazu sagen, doch in diesen Moment packte Seigi ihn und Green am Arm und zerrte sie um die Ecke, hinter einer Säule. Grey wollte gerade lauthals protestieren als die Drei eine Stimme hörten:

"Beeil dich! Ich habe nicht die Ewigkeit auf meiner Seite!" Die drei luscharten aus ihrem Versteck hervor. Green unten, dann Grey und oben Seigi.

Der Mann den sie beobachteten bog gerade um die Ecke. Er hatte schulterlanges weißes Haar, welches ihm locker auf die Schulter viel, ein weißes Augenpaar und sah sehr schlecht gelaunt aus. Man konnte nur Mitleid mit der Tempelwächterin haben die ihn folgte, sie sah sehr gehetzt aus. Green nahm sich vor das sie Itzumi besser behandeln würde, sobald sie wieder zurück war.

"Wer ist das?", fraget Green ihm Flüsterton.

"Unser Großvater Green!"

"Haar genau! Darf ich vorstellen: Der mürrischste Hikari der Geschichte: Shaginai!

Nummer zwei der erhabenen Drei!" Grey verdrehte die Augen.

"Und was ist der Grund weshalb wir einen Familienangehörigen beobachten?"

"Sei ruhig Blacky!", raunte der Angesprochene ihm zu. Doch Shaginai sagte nichts mehr bevor er durch die Tür ging und Seigi seufzte auf.

"Wozu sollte das jetzt gut sein?", fragte Grey ihn mit verschränkten Armen und vorwurfsvollen Blick.

"Ich wollte etwas über die Sonderregeln herausfi-" Doch weiter kam er nicht. Bei dem Wort "Sonderregeln" hatte Grey Green am Arm gepackt und sie von Seigi weggezerrt. Verwundert fragte sie was diese Regeln wären und Grey antwortete knapp:

"Regeln für Dämonen" Wie konnte Seigi nur so gedankenlos darüber reden während Green in der Nähe war?! Hatte er überhaupt keinen Anstand, keine Allüre?! Allein auf die Idee zu kommen einen Familienangehörigen zu beobachten, konnte auch nur von ihm stammen! Von wegen der brach keine Regeln, er tat es doch ständig!

Seigi sah den Geschwistern nach und musste dabei wieder an das denken was Adir zu ihm gesagt hatte: "Wann lernst du endlich Grey den Gebührenden Respekt zu zollen?"

Er musste ein hohles Lachen unterdrücken. Dem Respekt zollen? Niemals. Er war ja nicht einmal ein Hikari. Im Prinzip hatte er nicht einmal das Recht dazu hier zu sein.

Grey war immerhin nur ein Kaze - kein Hikari. Trotzdem genoss er ein viel zu hohes Ansehen. Dies nur aus dem einzigen Grund; Grey war Whites Sohn. Nur deshalb hatte Grey fast dieselben Rechte wie die anderen Hikaris. Seigi erinnerte sich noch genau an den Tag an dem Grey ins Jenseits kam; ein kleines verwöhntes Muttersöhnchen, hing ständig an dem Rockzipfel seiner Mutter. Seigi konnte ihn von Anfang an nicht leiden und deshalb wurde Grey von klein auf von ihm niedergemacht. Und Seigi hatte keine Spur von schlechtem Gewissen. Auch wenn er öfter zu hören bekam:

"Seigi, wie kannst du es wagen so mit White-samas Sohn zu reden?! Entschuldige dich!" Seigis Meinung über Grey änderte sich erst als er ihm zufällig beim Training zugesehen hatte. Grey wurde, genau wie früher White, von den besten Hikaris ausgebildet (man hatte eigentlich Seigi vorgesehen als Trainer, aber Dieser hatte sich geweigert. Was er bereute, es wäre die perfekte Gelegenheit gewesen Grey den Tot zur Hölle zu machen). Trotzdem hatte Seigi nicht gedacht das er ein besonders guter Wächter werden würde. Aber er musste zugeben, er hatte sich geirrt. Grey wusste sehr wohl wie man mit einem Schwert umzugehen hatte und besaß einen recht außergewöhnlichen Kampfstiel.

Seitdem brannte Seigi darauf Grey in einem Kampf gegenüber zu stehen. Kein Trainingskampf, nein - einen auf Leben und Tot. Doch dazu würde es wohl nie kommen. Es verstieß gegen die oberste Regel: "Richte deine Waffe niemals gegen einen Wächter, ohne einen einleuchtenden Grund vorweisen zu können" Diese Gründe waren ganz sicherlich nicht "Ich wollte mich mit ihm messen" (wenn er das sagte konnte er auch gleich sagen "Ich habe dämonische Veranlagungen - bringt mich um"). Der einzige Grund der Seigi gerade einfiel war wen Derjenige die Seiten wechseln würde. Das Grey die Seiten wechseln würde, war genauso unwahrscheinlich als wenn White mit Dämonen Tee trinken würde.

Er seufzte tief und ging durch die große Flügeltür.

Green wunderte sich wie normal es ablief. Es war wirklich nur ein normales Familientreffen. Es wurde kreuz und quer geredet und gelacht, es herrschte eine ziemlich ausgelassene Stimmung. Sie saßen alle an einen langen Tisch. Green saß neben ihren Bruder, der wiederum neben White. Sie, Adir und Shaginai hatten den

Kopf zusammengesteckt und hielten sich aus den sonstigen Gesprächen raus. Weder Adir noch Shagintai hatten von Green irgendwelche Notiz genommen, gut so.

Seigi saß ganz hinten. White hatte Green gesagt dass es Anordnung war, den Grey und Seigi waren berüchtigt als "Streit Hikaris". Deshalb war dieser Sicherheitsabstand notwendig. Streit war immerhin verboten.

Aber Seigi war sicherlich froh über seinen Platz. Gegenüber saß Mary. Die ihn zu übersehen versuchte und mit einer anderen Hikari sprach.

Green hörte bei einigen Gesprächen zu, doch nahm an Keinen teil. So konnte sie wenigstens auch keinen Fehler begehen. Am wenigsten wollte sie das Derjenige sie ansprach der ihr gegenüber saß. Es war nämlich Hikari Ganko Atama Hizashi, der Autor der Dämonen Enzyklopädie. Wahrscheinlich war er ganz scharf darauf ihr Fragen zu stellen. Aber Green würde ihm ganz sicherlich keinen Stoff für ein weiteres dieser Bücher geben. Da konnte er lange warten. Wahrscheinlich würde er sobald Green auch nur den Mund aufmachte, ein Notizbuch rausholen.

Green merkte dass er sie ansah und wand sich gleich wieder weg.

Grey stand auf und entschuldigte sich von seiner Schwester, er müsse mit Jemanden reden und das wollte er nicht quer über den Tisch machen. Sie nickte nur und sah ihm nach. Dann setzte sie sich auf Greys Platz um an eins der Regelbücher (um ja nicht angesprochen zu werden) ranzukommen und tat sah so als ob sie lesen würde.

"Shagintai das kann unmöglich dein Ernst sein!", hörte Green Adirs Stimme sagen und sie hörte sich ziemlich aufgebracht an. Sie tat weiterhin so als würde sie lesen, aber jetzt hörte sie aufmerksam zu.

"Und warum nicht? Warum sollten wir nicht auch einmal einen Krieg anfangen?" Green verlor fast das Buch. Krieg?! Einen Elementar Krieg?! Da würde Green, als Hikari, nicht drum herum kommen teilzunehmen - und Gary und Siberu sicherlich auch nicht. Bloß sie würden nicht auf derselben Seite stehen... Sie müsste gegen ihre besten Freunde im Krieg gegenüberstehen...

"Hältst du das wirklich für das richtige Thema bei einem Familientreffen?"

"Es gibt für mich keine andere Möglichkeit mit dir zu reden, immerhin weigerst du dich an einen Prozess teilzunehmen. Also was hältst du von meinem Vorschlag?" Green flehte Adir in Gedanken förmlich an, gegen den Vorschlag zu sein.

"Nichts. Seit wann fangen wir einen Krieg an? Dazu kommt noch Shagintai, das ich nicht glaube dass unsere Feinde einen Krieg planen. Ich denke deren passiven Art zur Zeit hängt eher damit zusammen dass der letzte Krieg nicht lange zurück liegt und wir dürfen Whites Zauber nicht vergessen. Der ist noch nicht lange genug inaktiv" Green atmete erleichtert auf. Genau, sie planten keinen Krieg. Hoffte sie... Und passiv?! Sie fand nicht gerade dass die Dämonen passiv waren. Hatte ihre Familie überhaupt eine Ahnung davon wie wenig Schlaf Green, wegen deren angeblich so "passiven" Art, bekam?!

Und von welchem Zauber war da die Rede? Sie musste wohl später Grey fragen...

"Ich bitte dich! Ist es nicht egal wer zuerst angreift, solange wir endlich dieses Dämonen Problem aus der Welt schaffen können?! ... Ich sage euch, das sie im Moment inaktiv sind kann sich nur eine Falle handeln. erinnert ihr euch noch an den dritten Elementar Krieg? Damals waren sie auch so passiv wie jetzt und haben unsere Vorfahren aus heiterem Himmel angegriffen. Wann kam die Kriegserklärung?! Eine Woche Später! Nennt ihr das etwa fair?" Redet es ihn aus, dachte Green, redet es ihm aus!

"Seit wann sind Dämonen für ihre Fairness bekannt?" Nicht gerade das Argument was Green sich gewünscht hatte...

"Vater...", meldete sich auch endlich White zu Wort und Green atmete erleichtert auf: "Ich halte es nicht für richtig einen Krieg anzufangen. Egal wie günstig es wäre. Es verstößt gegen unseren Kodex." Green dankte ihrer Mutter tausendfach. Zum Glück war sie so friedliebend und regelverliebt.

"Ich gebe White absolut Recht, Shaginal. Außerdem haben wir genug Probleme in unseren eigenen Reihen."

"Die werden schon noch gelöst - ist doch alles im besten Gange!" Er schwieg kurz, dann fing er wieder an:

"Ich kann euch Beide einfach nicht verstehen! Ist es nicht unsere Aufgabe den Frieden zu sichern?! Dafür müssen wir halt über dieses Detail hinwegsehen. Hauptsache wir sind die Dämonen ein für alle mal los!" Jetzt wusste Green woher sie ihren Sturkopf geerbt hatte...

"Vater, ich kann nicht glauben was ich da höre. Was ist mit unseren Kodex "Erhebe deine Waffe nur wenn du angegriffen wirst"? Willst du das wirklich über Bord werfen? Das wird keinen Frieden bringen. Sondern das Gegenteil. Solange sie uns nicht direkt angreifen, haben wir keinen Grund es als Erstes zu tun. Wenn wir anfangen sie anzugreifen, begeben wir uns auf die gleiche Stufe wie sie."

"White trifft es auf dem Punkt. Wie immer.", sagte Adir. Green konnte Shaginal grummeln hören und sie hoffte das er jetzt endlich klein bei geben würde. Eine Weile schwiegen die Drei dann sagte Adir plötzlich:

"Aber wir könnten herausfinden ob sie einen Krieg planen... Yogosu?" Die Pluspunkte die Adir gerade bekommen hatte, verlor er auch sofort wieder. Sie tat so als hätte sie es nicht gehört und reagierte erst beim zweiten Fragen. Green sah auf, legte das Buch weg und sah ihn fragend an. Es war plötzlich außerordentlich ruhig geworden. Alle hatten ihre Gespräche unterbrochen, als hätten sie nur darauf gewartet.

"Deine "Freunde" sind nach meinen Informationen Dämonen?" Sie konnte Grey förmlich aufstöhnen hören.

"Halbdämonen. Aber ja sind sie" Adir zuckte gleichgültig mit den Schultern.

"Das spielt keine Rolle. Dämonenblut bleibt Dämonenblut" Green sagte dazu nix und er fuhr fort:

"Kann ich dir eine Frage stellen?" Adir faltete seine Hände und stützte seinen Kopf auf Diese. Er lächelte ruhig während er auf seine Antwort wartete. Die Luft schien zum reißen gespannt zu sein als Green nickte.

"Braves Mädchen. Also kommen wir zur Frage.... Planen die Dämonen einen neuen Elementar Krieg?" Green schwieg, sie hatte sich so eine Frage schon gedacht.

"Wir reden nie über dieses Thema", antwortete sie und hielt seinem Blick stand. Genau wie sie gedacht hatte, schien Hizashi einen Notizblock oder ähnliches aus der Tasche zu holen. Doch seine Sitznachbarin hielt ihn davon ab, schüttelte den Kopf und sah ihn vorwurfsvoll an. Seigi sah fies grinsend zu Grey, Welches er nicht einmal mitbekam. Shaginal verfolgte das Gespräch ebenfalls, denn er hatte bemerkt dass seine Enkelin gar nicht so unbrauchbar war, wie er anfangs erwartete hatte. White war die Einzige die scheinbar kein Interesse am Gespräch hegte.

"Aber du könntest es herausfinden...", sagte Adir. Green sah ihn jetzt leicht finster an und antwortete:

"Was verlangt Ihr von mir? Das ich meine besten Freunde ausfrage?"

"Das sind nicht deine Freunde, sondern deine Feinde!", mischte sich nun auch Shaginal ein.

"Ich weiß dass Dämonen meine Feinde sind! Aber Gary und Sibi sind anders. Sie würden mich niemals verletzen! Sie beschützen mich auch oft! Wir erledigen

zusammen meine Aufträge, gehen zusammen zur Schule, essen gemeinsam zu Abend und lernen zusammen!" Green bereute sofort was sie gesagt hatte, denn sie hatte eine Welle von Fragen ausgelöst:

"In Lights Namen...!"

"Sie beschützen eine Hikari?"

"Was soll daran schon unnormale sein? Es ist immerhin allgemein bekannt das Dämonen sich regelmäßig gegenseitig umbringen."

"Wohl wahr."

"Dämonen gehen zur Schule?"

"Vielleicht liegt es daran das sie Halbdämonen sind?"

"Eine Hikari die auf eine ganz normale Menschenschule geht?!"

"Bildung ist Bildung. Das kann niemals Schaden."

"Die Vorstellung dass eine Hikari am gleichen Tisch zu Abend isst wie Dämonen..."

"Stell dir das lieber nicht vor..."

"Was nehmen Dämonen eigentlich zu sich?"

"Ich glaube so genau will ich das nicht wissen..."

White bat um Ruhe und sofort gehorchten sie. Das war allerdings das Einzige was sie tat, danach hielt sie sich wieder raus, als ginge sie das Ganze nichts an. Green wurde weiter ausgefragt. Nur jetzt war es einer zurzeit, der eine Frage stellte und nicht alle auf einmal. Jede Frage reizte Green mehr, doch sie versuchte ruhig zu bleiben. Ein Wutausbruch war das Schlimmste was passieren konnte und das wusste sie ganz genau.

Shaginai lehnte sich auf seinen Stuhl zurück und beobachtete fast schon genüsslich das Schauspiel das sich ihm bot. Er sah seiner Enkelin förmlich an das sich nicht mehr lange zurück halten würde und sobald sie ausrasten würde, war ihr Todesurteil sicher. Das Beste daran war, das er sich nicht einmal einzumischen brauchte. Seine Familie tat unbewusst sie gesamte Arbeit und das wo sie Meisten von ihnen sogar gegen die Sonderregeln war. Es musste eine friedliche Lösung geben - das war die meistverbreitete Meinung. Warum begriffen sie nicht das es in diesen Falle keine friedliche Lösung gab?! Wenn nicht bald was gegen dieses Mädchen unternommen wurde, den gäbe es überhaupt keine Lösung mehr. Sondern eine riesengroße Katastrophe. Aber was machte er sich darüber überhaupt Gedanken. Immerhin war alles auf dem besten Wege. Sobald seine Familie begriffen hatte, was für eine Gefahr sie darstellte würden sie ihn zustimmen, da war er sich sicher.

Adir wand sich von dem Schauspiel ab, seufzte in Gedanken tief und sah zu Shaginai. Er konnte nicht verstehen weshalb es ihm scheinbar gefiel. Es ging hier immerhin um seine Enkelin. Sein eigen Fleisch und Blut. Natürlich war auch Adir gegen Unreinheit und er konnte auch nicht gerade sagen dass Whites Tochter sympathisch auf ihn wirkte. Allerdings ging Shaginai viel zu radikal gegen dieses Problem vor und schaffte so auch weitere in deren Familie. Einige waren für Shaginais Vorschlag, Andere dagegen. Adir konnte sich nicht vorstellen das dieses Mädchen den ganzen Aufwand überhaupt wert war. Bei ihrer Lebensart würde sie doch sowieso kein langes Leben haben und bei ihrer Unreinheit würde sie auch nicht ins Jenseits kommen. Also warum so einen Aufstand deswegen machen? Das war auch der Grund weshalb Adir sich weigerte an den Prozessen teilzunehmen - und das als einer der erhabenen Drei - es war ihm einfach zu blöd.

Green riss sich außerordentlich zusammen um auch ja höflich auf die Fragen zu antworten die ihre Familie ihr stellte. Sie beantwortete einer nach dem Anderen und hoffte dass es endlich die Letzte war, den ihre Familie schwieg. Doch dann fragte

einer:

"Wie kannst du dir so sicher sein das sie dich nicht ausnutzen, um an Informationen zu kommen?" Green fand diese Frage so simpel, das ihre Wut fast schon abflaute.

"Aus einen sehr einfachen Grund; Weil ich ihnen vertraue."

"Du vertraust Dämonen?"

"Es hat nichts mit der Tatsache zu tun das sie Halbdämonen sind. Wir sind Freunde. Nein, mehr noch... Ich würde meine Hand für sie ins Feuer legen. Ich nehme die Verantwortung ganz und gar auf mich" Green bereute ihre Worte sofort wieder. Es kam immerhin nicht selten vor das etwas wegen Siberu zu Bruch ging oder das ein Mensch dabei starb. Der Rotschopf hatte einfach eine zerstörerische Veranlagung. Aber er hatte trotzdem einen guten Kern - daran führte kein Weg dran vorbei.

Das Geräusch eines umfallenden Stuhls ließ alle Hikaris zu Shagintai gucken. Er war aufgesprungen. Fast so als währe Greens Wut auf ihn übergegangen, schaute er sie wütend an und es gelang ihm nur mit Mühe seine Stimme unter Kontrolle zu halten:

"Ich versteh dich nicht! Hast du als Hikari den überhaupt keinen Stolz?!" Green sah ihn ruhig an und diese Tatsache reizte ihn noch mehr.

"Großvater...", er zuckte bei diesem Wort so heftig zusammen als hätte sie ihn geschlagen, doch Green achtete nicht darauf und fuhr fort:

"Du hast vollkommen Recht! Ich bin nicht stolz darauf eine Hikari zu sein. Warum sollte ich das auch? Ich will kein Leben wo ich nicht einmal selbst bestimmen darf welche Farbe ich trage, was ich denke und welche Freunde ich hab! Das nenne ich nicht "leben"! Ich lebe allein für mich, nicht für die Menschheit und auch nicht für euch! Deshalb werde ich nicht darum betteln von euch akzeptiert zu werden. Es ist mir nämlich ehrlich gesagt gleichgültig was ihr von mir denkt. Ich bin nun mal "unrein" - und verdammt stolz drauf!" Shagintai war bei jedem Wort bleicher geworden. Doch nicht nur er, so gut wie alle Hikaris starrten Green entsetzt an, als währe sie das leibhaftige Unheil. Shagintai sank in seinen Stuhl zusammen und brauchte einen Moment um sich wieder zu sammeln. Dann keifte er:

"...Raus. Verschwinde! RAUS!" Green sagte dazu nichts, sondern stand einfach auf und ging aus der Tür.

Es wurde nichts gesagt. Der Erste der sich regte war Grey, der aufstand und Green hinterher rannte.

Die versammelten Hikaris konnten immer noch nicht fassen was sie gerade gehört hatten. Doch am allerwenigsten White. Sie hatte die Arme um ihren Oberkörper geschlungen zitterte am ganzen Körper, als würde sie jeden Moment anfangen zu weinen. Es viel niemand auf.

White war in Gedanken ganz woanders. Nicht im Jenseits, sondern im Diesseits. Bei einen Streit den sie vor Jahren gehabt hatte...

"Ich versteh Euch nicht, White-sama!"

"Selbstverständlich versteht Ihr mich nicht. Wie solltet Ihr auch? Ihr seit nun mal kein Hikari. Auf Euch lastet nicht das Schicksal der gesamten Menschheit! Dies ist mein Leben und ich bin zufrieden damit."

"Dies nenne ich nicht "leben"! Ihr wisst doch gar nicht was das Wort "leben" überhaupt bedeutet."

White konnte nichts dagegen tun, es kamen tausend Bilder aus der Vergangenheit wieder in ihr hoch. Erinnerungen die sie zu verdrängen versucht hatte, sah sie jetzt wieder vor sich als währe es Gestern gewesen.

Doch das Schlimmste war das sie ihn jetzt ganz deutlich vor sich sah.

Seine himmelblauen Augen...

Die so viel Güte und Lebensfreude ausstrahlten...

Die im Moment seines Todes allen Glanz verloren hatten.

Wie konnte das nur möglich sein? Wie konnte Green ihm nur so ähnlich sein? Obwohl sie keine Blutverwandtschaft mit ihm aufwies und ihn auch niemals kennen gelernt hatte?

Wie konnte Green Kanori so ähnlich sein?!

Im Diesseits hatte ein gewisser Rotschopf komplett andere Probleme. Das größte bestand immer noch darin das er Rui schon den ganzen Tag ertragen musste - und das wo Silvester war! Diesen Tag wollte er eigentlich zusammen mit Green verbringen. Hätten sich diese dämlichen Hikaris nicht einen anderen Tag aussuchen können?! Aber nein, er musste sich mit Rui begnügen. Sein Bruder hatte sich in sein Zimmer verzogen und versuchte sich wahrscheinlich zu konzentrieren - bei dem Geschrei was Rui veranstaltete, keine leichte Aufgabe.

Siberu atmete erleichtert auf als Rui verkündete sie würde für "ihren Silver-sama" etwas zu essen kochen. Das hieß dass er ein paar Minuten Ruhe hatte. Ohne anzuklopfen ging er in Garys Zimmer. Dieser sah nicht einmal auf.

"Aniki! Wann kommt Green-chan wieder?! Ich halte das nicht länger aus!" Der Angesprochene sah es immer noch nicht für nötig aufzusehen.

"Sie sagte sie währe um Mitternacht zurück"

"Sagte sie das?"

"Ja"

Siberu sah ihn kurz nachdenklich an, dann bekam er plötzlich eine geniale Idee.

"Lass uns Green-chan abholen! Ok? Gut!" Und ohne dass Gary überhaupt ein Wort der Widerrede sagen konnte, verließ Siberu das Zimmer und ging zu Rui.

"Rui-chan....? Du tust deinem Meister doch sicherlich einen Gefallen, oder?" Dies sagte er mit einen Blick, wo jedes halb normale Mädchen dahin geschmolzen währe und Rui sowieso. Sie brauchte einen Moment um sich wieder zu fassen und Siberu dachte er müsste einen Oskar fürs "Unglaublich gut aussehen" bekommen.

Siberus Plan machte seinen Ruf als Lady Killer wirklich alle Ehre. Er war herrlich gemein - fast schon zu gemein. Aber um sein Ziel zu erreichen würde Siberu über Leichen gehen...

Green lehnte sich an der Wand und sah Richtung Decke. Sie fluchte über sich selbst. Das hätte sie nicht machen sollen. Ihr war es egal was ihre Verwandte von ihr dachten, aber sie machte Grey und auch ihrer Mutter Probleme ein und das hatten Beide nicht verdient.

Sie sah auf als die Flügeltür aufging und Grey herauskam. Er ging zu ihr und die beiden Geschwister sahen sich kurz an, bis Green weg sah. Keiner sagte etwas und sie setzte sich auf den Boden, Grey lehnte sich wie sie vorher an die Wand. Eine Weile schwiegen

sie beide noch bis Green sagte:

"Entschuldigung..."

Er sah zu seiner kleinen Schwester herunter und seufzte.

"Schon gut..." Was sollte Grey schon dazu sagen? Er konnte ihr nicht sagen dass sie gerade ihr Schicksal besiegelt hatte und sich lieber bei sich selbst entschuldigen sollte, als bei ihn.

Green viel sein Blick auf, doch es gelang ihr nicht mehr zu antworten, da die Tür wieder aufging und die Anderen herauskamen. Selbstverständlich beachteten sie Green nicht. Nur Seigi hob kurz die Hand und Green könnte schwören das Shaginali ihr einen triumphierenden Blick zugeworfen hatte.

Als Letzte verließ White den Raum. Green sprang sofort auf die Füße und Grey federte sich von der Wand ab. Sie schaute ihre beiden Kinder nicht an während sie auf sie zuing. Fast so als währe sie mit den Gedanken woanders.

Green schaute auf ihre Füße und wartete darauf dass ihre Mutter etwas zu ihr sagen würde. Doch das tat sie nicht. Gerade als Green sich einfach entschuldigen wollte nahm White Green am Arm und zog sie zu sich.

Green war absolut sprachlos. Zum einen weil White unheimlich warm war und zum anderen weil es seit 16 Jahren ihre erste mütterliche Umarmung war.

Doch dann merkte Green etwas was ihre Freude sofort verrauchen ließ:

Ihre Mutter weinte.

Green sah Hilfe suchend zu Grey, doch auch er sah so aus als müsste er die Tränen zurückhalten.

Was war los?

White sagte etwas. Doch Green konnte sie nicht genau verstehen, da Whites Stimme sehr abgehackt war. Aber sie sagte es immer wieder und dann verstand Green auch was ihre Mutter immer und immer wiederholte:

"...Es tut mir Leid... Es tut mir Leid.... Es tut mir Leid..."

Einige Minuten vor Mitternacht kam Green wieder im Diesseits an. Nachdem was gerade passiert war, hatte sie keine besonders gute Laune. Grey hatte nichts mehr dazu gesagt, er hatte allgemein nicht mehr viel gesagt. Green hatte das Gefühl gehabt das Grey sich schon ordentlich zusammenreißen musste um nicht auch zu weinen. Sie kam sich ziemlich doof vor, weil sie scheinbar die einzige war, die den Grund nicht wusste.

Green ging durch den Park. Dieser war voller Menschen die das Silvesterfeuerwerk anschauen wollten. Daran hatte Green im Moment kein Interesse, deshalb verließ sie den menschenvollen Weg und schlängelte sich durch die Bäume.

Als sie gerade auf einer Lichtung angekommen war, packte sie Jemand am Arm. Green drehte sich blitzschnell um und sah in das grinsende Gesicht von Siberu. Er hob grüßend die Hand und sagte:

"Guten Abend Green-chan! Hab gedacht, ich hol dich ab!" Green sah ihn leicht skeptisch an, befreite sich aus seinen Griff und nahm einen Meter abstand. Dann lächelte sie aber.

"Alleine? Wo hast du Gary gelassen?" Der Angesprochene seufzte auf und Green viel auf das es sich fast schon verärgert anhörte.

"Wollte nicht mitkommen, weißt du?" Sie nickte leicht zögernd. Dann grinste er wieder sein übliches Grinsen und sagte:

"Du erinnerst dich doch noch an dein Versprechen?"

"Natürlich! Aber das zählt erst Morgen. Solange wirst du dich noch gedulden müssen", antwortete Green.

"Selbstverständlich..." Siberu schaute auf seine Armbanduhr und fuhr fort:

"...Aber wenn wir ganz genau sind, zählt dein Versprechen in genau...Drei..."

Rui schlug sich tapfer durch die Menschenmenge - und das ohne jemanden umzubringen. Dies war ein ausdrücklicher Befehl von Silver-sama gewesen. Was er ihr wohl zeigen wollte? Wenn Rui an den Blick zurück dachte mit dem er sie um den Gefallen gebeten hatte, musste sie ein Kreischen unterdrücken. Wie konnte ein Dämon nur so verdammt gut aussehen?!

Rui verließ den Weg und lief freudig zwischen die Bäume, zum Treffpunkt...

"...Zwei..."

Gary war genervt. "Lass uns ein Wettrennen zum Treffpunkt machen!" Wem wollte Silver damit was beweisen? Gary wusste doch dass sein kleiner Bruder schneller war als er. Das Silver es aber auch immer wieder beweisen wollte....Spielkind. Da es Gary einfach zu blöd war, hatte er sich gar nicht ernsthaft bemüht und jetzt hatte er sich auch noch in der Menschenmenge verirrt. Er seufzte verärgert auf. Toll.

Der Halbdämon ergriff die erste Chance die sich bot und verließ den Weg. Wenn er sich durch die Bäume bewegen würde, würde er sicherlich schneller den Treffpunkt finden, als wenn er von den Menschen hin und her geschubst wurde.

"...Eins..."

ENDE XD

Hoi xD!

Hach was bin ich fies * ___*!

Ich hoffe mal ich kann schnell das nächste kapi schreiben xD aber das sieht im moment schlecht aus, weil ich sehr viele Has auf habe -.- *kein bock*

Das kapitel hab ich eigentlich schon geschrieben, docjh es wurde gelöscht TT ein wunder das ich es überhaupt noch mal geschrieben hab xD aber mir gefällt diese version eigentlich sogar besser oo°

Ich liebe das paar Kanori x White T _____ T *flenn* so süß ;__; und ich mag Adir xD! Der ist mir voll sympathisch xD! (nein Anni xD!)

Ich soll übringens fragen wie ihr die Hikaris findet, meine beste freundin hasst sie (ganz extrem Grey und White (armer Grey-chan T^T)) und ich liebe sie xD

Und wenn ihr mal etwas zeit habt könntet ihr ja mal diesen Himi chara test machen:

<http://www.testedich.de/quiz19/quizpu.php?testid=1143819782>

öUö

schleeeeeeeeeim xD

ich würde nemlich gern wissen wer ihr seit xD! *zu 60% Green desu* *freu*

Also bis zum nächsten Kapi ^^

Dankö für die kommis ;____;

Extra grüße an Anni! Mein Wa2 ich vermiss dich TT

Saku